

## Luftqualität in Bremen: Schadstoffe sinken, Herausforderungen bleiben!

Luftqualitätsbericht Bremen 2025: Schadstoffgrenzwerte eingehalten, positive Entwicklungen und künftige Herausforderungen im Verkehr.



**Bremen, Deutschland** - Die Luftqualität in Bremen und Bremerhaven steht zurzeit im Fokus. Am 3. Juni 2025 wird im Fachausschuss der Bürgerschaft ein Bericht über die aktuelle Situation präsentiert. **Buten un Binnen** berichtet, dass alle Grenzwerte für Schadstoffe eingehalten wurden, selbst an stark befahrenen Hauptstraßen. Dies ist eine erfreuliche Nachricht für die Bremer, die sich mehr Luftqualität wünschen.

Besonders bemerkenswert ist der Rückgang von Feinstaub und Stickoxiden, was als Erfolg verschiedener Maßnahmen gewertet wird. Bessere Filter in Fahrzeugen und Industrieanlagen zeigen nun ihre Wirkung. Zudem hat das positive Wetter, das wir im vergangenen Jahr hatten, mit Wind und Regen, dazu

beigetragen, Schadstoffe aus der Luft zu entfernen. Die Ozonwerte zur gleichen Zeit lagen etwas über dem Vorjahr, bleiben aber unter den Grenzwerten, was Hoffnung gibt.

## **Positive Entwicklungen in Bremerhaven**

Auch in Bremerhaven gibt es gute Nachrichten. An der Cherbourger Straße wurde seit der Eröffnung des Hafentunnels eine deutliche Verbesserung der Luftqualität festgestellt. Lkw verkehren nun unterirdisch, was den Verkehrslärm und die Abgase deutlich reduziert.

Trotz dieser positiven Bilanz warnt die Umweltbehörde jedoch vor möglichen Herausforderungen in der Zukunft. Es besteht die Befürchtung, dass die Grenzwerte ab 2030 wieder überschritten werden könnten, sollte die EU die Grenzwerte für Stickstoffdioxid verschärfen. Der Verkehr bleibt eine ständige Herausforderung für die Luftqualität, wie auch eine aktuelle Studie zeigt, die flächendeckend eine gesundheitsschädliche Belastung mit Feinstaub und Stickstoffdioxid in Deutschland feststellt. Die **Deutsche Umwelthilfe** hebt hervor, dass 99 Prozent aller Messstationen in Deutschland die WHO-Empfehlungen für Feinstaub überschreiten, was alarmierend ist.

## **Grenzwerte und ihre Bedeutung**

Grenzwerte sind wichtig, um die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen. In Österreich gibt es klare Richtlinien für die Luftqualität, die auch für Arbeitsplätze gelten. Die Grenzwerte für Schadstoffe beziehen sich auf eine Arbeitszeit von acht Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche. Dennoch bleibt die Frage, wie diese Werte in der Praxis wirklich umsetzbar sind. Besondere Aufmerksamkeit sollten gefährdete Gruppen, wie Schwangere oder stillende Mütter, erhalten, obwohl die Grenzwerte eingehalten werden. Hier könnte es zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen, selbst wenn die offiziellen Zahlen positiv erscheinen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Bremen und Bremerhaven momentan in eine positive Richtung steuern, was die Luftqualität betrifft. Dennoch bleibt das Thema angespannt, und es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation entwickeln wird, besonders im Hinblick auf neue EU-Grenzwerte. Wichtig ist, dass sowohl die kommenden Herausforderungen als auch die Erfolge im Auge behalten werden, um die Lebensqualität der Bürger auch in Zukunft zu sichern.

Details	
<b>Ort</b>	Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></li><li>• <a href="http://www.umweltbundesamt.at">www.umweltbundesamt.at</a></li><li>• <a href="http://www.duh.de">www.duh.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**